

Veranstaltungsort:

Steigenberger Parkhotel Braunschweig

Nimesstraße 2

38100 Braunschweig

braunschweig.steigenberger.de

Verantwortlich:

Urban Überschar

Leiter des Landesbüros Niedersachsen

der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

EINLADUNG

**Donald Trump gegen
den Rest der Welt?!**

Quo vadis USA?

Donnerstag, 15. Juni 2017

18.30 Uhr in Braunschweig

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds



*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

**FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG**

**FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

In einer Zeit großer Unsicherheiten hat Amerika einen neuen Präsidenten gewählt. Am 20. Januar 2017 zog Donald Trump ins Weiße Haus ein. Bereits während des Wahlkampfes gab es Befürchtungen, aber auch Hoffnungen, dass er mit den traditionellen Linien der US-Politik brechen könnte. Seine ersten Schritte im Amt zeigen, dass sich diese Annahmen bewahrheitet haben. Belege dafür gibt es viele: Man denke nur an den Einreisestopp für Muslime oder an die latenten Vorwürfe, Trump habe geheime Informationen an Russland preisgegeben. Außerdem teilt Trump weiterhin fleißig via Twitter (verbal) aus: gegen die Medien, gegen frühere Regierungen, gegen Europa und auch gegen Deutschland. Das Verhältnis zu den USA ist daher momentan von vielen Unsicherheiten geprägt.

Auf der anderen Seite gibt es weltweit eine neue demokratische Aufbruchstimmung. Schon am ersten Tag nach der Amtsübernahme demonstrierten im ganzen Land tausende Frauen gegen die Politik des neuen amerikanischen Präsidenten. Selbst Wissenschaftler_innen gehen im Rahmen des „March for Science“ auf die Straße. Der Wunsch nach einem verlässlichen Amerika ist groß. Es ist daher an der Zeit für eine erste Bilanz der Amtszeit von Donald Trump.

Was will der amerikanische Präsident wirklich und wofür steht seine Administration? Hat Trump überhaupt die Mittel und Möglichkeiten, seine Wahlversprechen einzulösen? Was bedeutet „America first“ für die Weltordnung und Europa? Bleibt Amerika auch zukünftig die Schutzmacht Europas? Welche außenpolitischen Risiken bringt die Präsidentschaft Donald Trumps mit sich?

Über diese und viele weitere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Expert_innen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

18.30 Uhr

Begrüßung

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Dr. Carola Reimann MdB

Stellvertretende Vorsitzende der
SPD-Bundestagsfraktion

Gespräch und Diskussion
mit dem Publikum

apl. Prof. Scott Stock Gissendanner

Institut für Politikwissenschaft,
Universität Göttingen

Dr. Helene Kortländer

Referentin für die USA in der
Abteilung Internationaler Dialog
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Sascha Lohmann

Stiftung Wissenschaft und Politik,
Forschungsgruppe Amerika

Moderation

Dr. Carola Reimann MdB

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang



Antwort

Braunschweiger Dialog: **Donald Trump gegen den Rest der Welt?! Quo vadis USA?**
Donnerstag, **15. Juni 2017, 18.30 Uhr**
Steigenberger Parkhotel Braunschweig, Nîmesstraße 2, 38100 Braunschweig

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z. B. Gebärdendolmetschung etc.):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.